

Call for Papers

2. Internationales mediendidaktisches Symposium: Digitale Medien in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

8. Juli 2022 an der PH Heidelberg (hybrid)

Die Digitalisierung des Sprachunterrichts ist auch im Kontext Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ungebrochen von außerordentlicher Relevanz. Als Folgeveranstaltung des 1. Internationalen mediendidaktischen Symposiums DaF/Z (2017 an der Universität Wien, Biebighäuser, K. & Feick, D (2020): Digitale Medien in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Berlin: Erich Schmidt Verlag) ist es das Ziel des Symposiums, den Austausch von (inter-)nationalen Nachwuchsforscher:innen und etablierten Wissenschaftler:innen zu aktuellen Forschungsprojekten zu digitalen Medien im Forschungsfeld Deutsch als Fremd- und Zweitsprache fortzuführen und die Publikation eines zweiten Sammelbandes vorzubereiten (Veröffentlichung vorauss. 2023 in der gleichen Reihe des Erich Schmidt Verlags).

Im Fokus des Symposiums und der geplanten Publikation stehen empirische Befunde zum Einsatz von digitalen Medien in DaF/Z aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie, sie widmen sich aber auch darüber hinaus gehenden aktuellen Forschungsergebnissen aus abgeschlossenen oder laufenden Projekten im fortgeschrittenen Stadium. Die Beiträge sollen dabei insbesondere Fragen nach dem Wechselverhältnis von Technologien, Lernformen und am Lehr-/Lernprozess beteiligten Personen vor dem Hintergrund der Digitalisierung und Virtualität des DaF/Z-Lehrens und -Lernens beleuchten. Der im geplanten Sammelband vorgenommene integrierte Zugang sowohl aus der Perspektive der Fremd- wie auch der Zweitsprache kann dem Erlernen und Unterrichten, aber auch dem Erforschen der diversen (digitalen) Lernkontexte der deutschen Sprache neue Impulse geben. Mögliche Themen umfassen zum Beispiel:

- Digitalisierung der Information und Kommunikation (CMC), digitale Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Neue *literacies*: visual literacy, multiliteracy, kritische Medienkompetenz
- Digitale Unterrichtstechnologien

- Digitale Lehr-/Lernmaterialien/-medien, augmented/virtual reality, Künstliche Intelligenz
- Virtuelle Lernumgebungen
- Digitale Sprachlernberatung
- Digitale Lehr-/Lernkonzepte: z.B. blended learning, flipped classroom, online learning, virtueller Austausch, mobiles Sprachenlernen, digital game-based language learning
- Medienkompetenz von Lehrenden, deren Aus- und Weiterbildung

Das Symposium wird am **8. Juli 2022** an der **PH Heidelberg** in hybrider Form (kombinierte Präsenz- und Online-Veranstaltung mit asynchroner und synchroner Phase) stattfinden.

Hierzu werden ausführliche Abstracts (ca. 2-3 Seiten) und Gliederungen der einzelnen Beiträge erstellt. Zusammen mit 15 - 20 minütigen Videos, in denen die Verfasser:innen ihren geplanten Beitrag vorstellen, werden diese bis zum **1. Juni 2022** an die Symposiumsleiterinnen geschickt, welche sie auf der Tagungsplattform zur Verfügung stellen (asynchrone Phase).

Die Beiträge werden dann auf dem Symposium zusammenfassend vorgestellt und vom eingeladenen Fachpublikum diskutiert. Diesem gehören auch drei Diskutant:innen aus den Reihen der erfahrenen Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Themenfeld an, welche je zwei Beiträge im Erstellungsprozess begleiten. Die Teilnahme an der Symposiumssitzung ist auch virtuell möglich, wenn die pandemische Situation oder eine weite Anreise das persönliche Erscheinen nicht zulassen.

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag (inkl. Fragestellung, Methode(n), (Zwischen-)Ergebnisse, ca. 350 Wörter zzgl. Literaturangaben) sowie eine kurze biographische Angabe (ca. 50 Wörter) bis **25. März 2022** an: diana.feick@auckland.ac.nz

Für das Organisationsteam:

Jun.-Prof. Dr. Katrin Biebighäuser und Dr.in Diana Feick

Gefördert von:

